

Wandern und Informationspunkte

Das Zentrum für Natur- und Kulturerbe Ukko ist die neue Informationsstelle des Nationalparks Koli. Im Ukko Zentrum ist der Informationspunkt für den Fremdenverkehr, Ausstellungsräume, ein Auditorium für 200 Zuhörer, der Naturladen Vakka und die Arbeitsräume für die Angestellten zu finden. Ukko ist jeden Tag geöffnet.

Der Besucher sollte den Nationalpark möglichst zu Fuß erkunden. Wanderer können zwischen etlichen markierten Pfaden wählen, deren Ausgangspunkt Ukko oder der Hafen ist. Eine Reihe von Feuerstellen wurden im Gebiet eingerichtet. Im Winter kann der Park mit drei bis acht Kilometer langen Loipen aufwarten. Außerdem finden sich Verbindungsloipen zu den Langlaufpisten Kopravaara und Loma-Koli.

Tiere

Die alten Wälder bieten grünen Laubsängern, Zaunkönigen und Dreizehenspechten ein Zuhause; Letztere gehören zu den gefährdeten Arten. Aber auch Säugetiere, vor allem Elche, Biber, Marder und Luchse sind im Nationalpark beheimatet. Sogar Bären halten sich gelegentlich in dem Gebiet auf. Das gefährdete Flughörnchen lebt in alten Mischwäldern, die Espen mit Spechthöhlen bieten können.

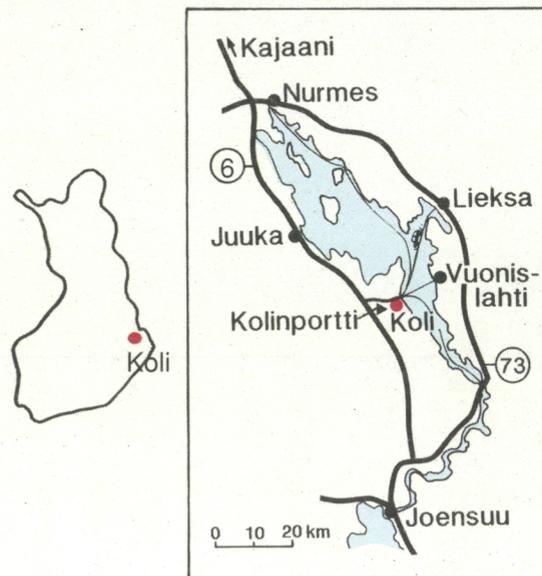
Zu den besonders gefährdeten wirbellosen Tieren zählen eine Schneckenart (*Bulgaria cana*), die in Finnland nur im Nationalpark Koli vorkommt, und eine Fliegenart (*Solva interrupta*), die außer in Koli bisher nur an einem weiteren Ort gefunden wurde.



Jährliche Schwende im Nationalpark

Vegetation

Die abwechslungsreiche Natur des Gebiets wird durch birkendominierte Schwendwälder und Naturwiesen bereichert. An den kleinen Bächen und am Fuß der Felshänge wachsen üppig wuchernde Haine.



Verkehrsverbindungen

Die Straßenverbindungen gehen aus der Karte hervor. Aus Richtung Joensuu und Kajaani erreicht man Koli mit Linienbussen. Im Sommer gibt es Schiffsverbindungen von Joensuu, Lieksa, Nurmes und Vuonislahti. Nach Lieksa fährt eine Autofähre.

Karten

- * Sommerkarte 1:50 000, 1:20 000 und 1:15 000
- * Grundkarte Nr. 4313 08-12, 1:20 000
- * Wanderkarte Lieksa, Koli und Ruunaa, 1:30 000
- * Reisekarte Nordkarelien, 1:200 000
- * Finnische Straßenkarte GT 9, 1:200 000

Weitere Auskünfte

- * Zentrum für Natur- und Kulturerbe Ukko
- Ylä-Kolintie 39, FIN-83960 Koli
- tel +358 10 211 3200, fax +358 10 211 3214
- <http://koli.metla.fi>
- ukko@koli.inet.fi
- * Die Finnische Forstliche Forschungsanstalt,
tel +358 10 2111
- * Hotel Koli, tel +358 20 123 4662

METLA
DIE FINNISCHE FORSTLICHE
FORSCHUNGSANSTALT

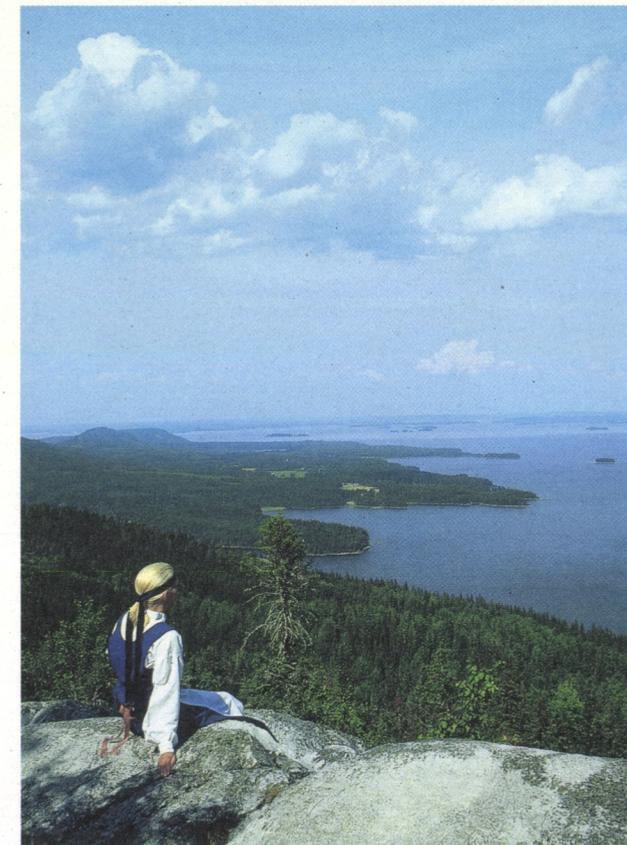
NATIONALPARK KOLI

SUOMI

ENGLISH

DEUTSCH

ПО-РУССКИ



Einzigartige finnische Nationallandschaft

Heimtonex Oy 4/2003 (030380)

Metla/JO/1025LLov&MLin/2000

Nationalpark Koli

Der Nationalpark Koli liegt in Nordkarelien am Westufer des Pielinen-Sees. Die etwa 3000 ha große Fläche wird durch die Finnische Forstliche Forschungsanstalt, METLA verwaltet. Neben der eigenen Forschung im Nationalpark steht METLA in regem Kontakt zu zahlreichen anderen Forschungsinstituten. Der Nationalpark wurde zum Schutz der einzigartigen Nationallandschaft Koli und der alten Bergwälder eingerichtet. Außerdem auch zur Erhaltung von bestimmten Pflanzenbiotopen, welche durch die Schwendwirtschaft entstanden sind.



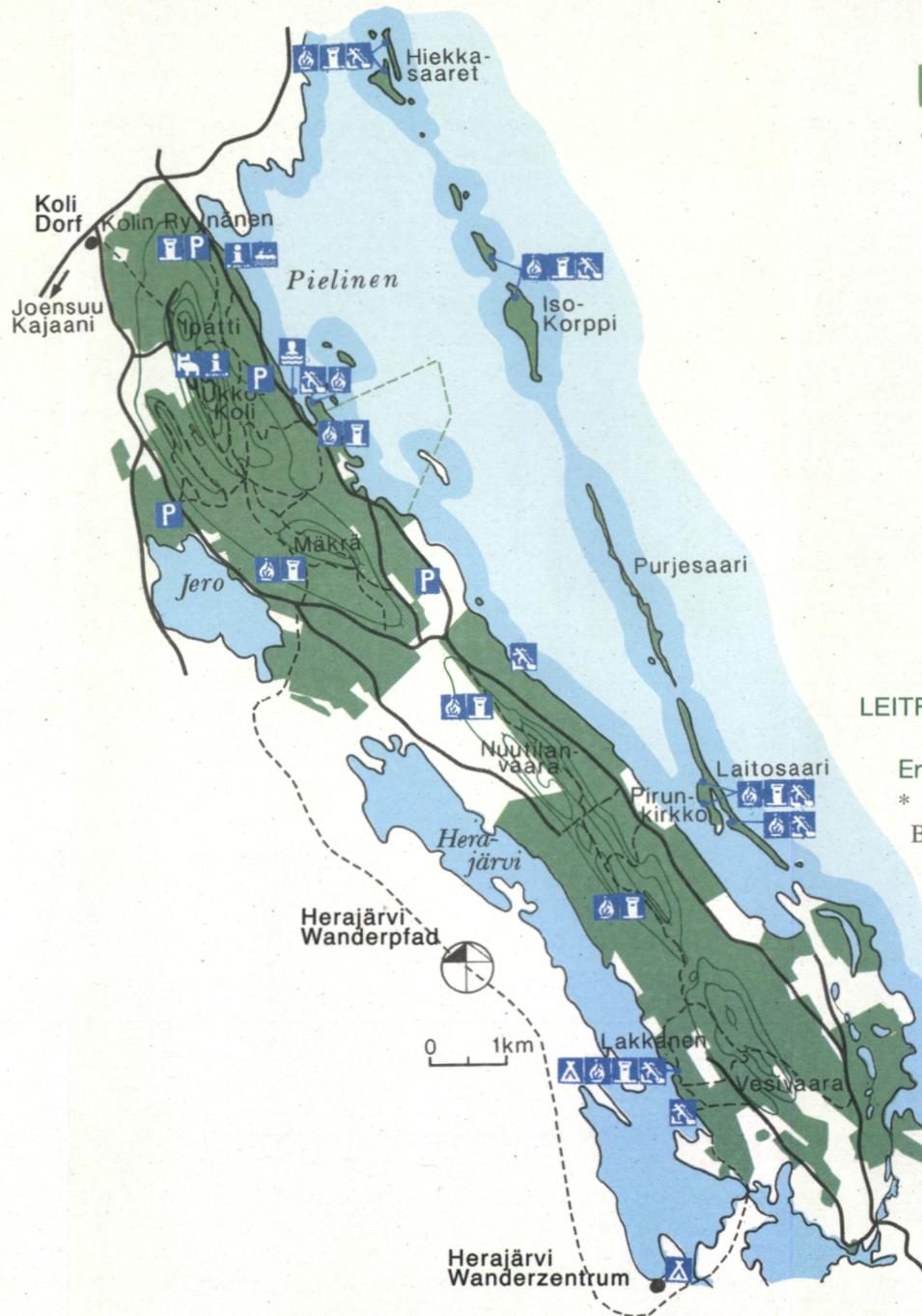
Geologie und Landschaft

Die Koli-Berge sind Relikte einer prähistorischen Bergkette, den Karelidien. Die Karelidien bildeten sich vor fast 2000 Millionen Jahren, als massive Sandsteinformationen versteinerten und unter dem Druck der kollidierenden Kontinentalplatten aufwölbten. Die in diesem Prozess entstandenen Quarzitschichten haben der Erosion und Verwitterung durch die Eiszeiten besser widerstanden als die umliegenden Areale.

Die höchste Erhebung der Bergkette und zugleich Südfinnlands ist der Ukko-Koli, der 347 Meter über dem Meeresspiegel und 253 Meter über dem Wasserspiegel des Pielinen-Sees liegt. Die Landschaft Kolis gilt als eine der reizvollsten Finnlands.

Siedlungs- und Kulturgeschichte

In den letzten beiden Jahrhunderten ging aus der Nationalromantik eine karelische Bewegung hervor, die namhafte finnische Schriftsteller, bildende Künstler und Komponisten Inspiration in der Koli-Landschaft suchen ließ. In jener Zeit mauserte sich Koli auch zur touristischen Sehenswürdigkeit.



LEGENDE

	Nationalpark
	Wanderpfad
	Information
	Parkplatz
	Feuerstelle
	Toilette
	Landungsstelle
	Schwimmplatz
	Hafen
	Hotel
	Zeltplatz



LEITFADEN FÜR NATIONALPARKBESUCHER

Erlaubt ist

- * Sich im Park zu Fuß und auf Skiern zu bewegen, Beeren und eßbare Pilze zu sammeln. Auf dem Pielinen-See dürfen Wasserfahrzeuge benutzt werden.

Mit Einschränkungen erlaubt ist

- * Motorfahrzeuge dürfen nur auf regulären Wegen benutzt werden. Feuer darf nur an den ausgewiesenen Feuerstellen angefacht werden.

Verboten ist

- * Abfälle zu hinterlassen, das Erdreich oder die Vegetation zu beschädigen und Tiere zu stören. Zudem sind Tätigkeiten untersagt, die die Natur und Gebäude des Gebietes beschädigen.
- * Campieren